



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	03.07.2014	Vorlage:			10/02/14
Vorberatung in:	PK... <input checked="" type="checkbox"/>	SK... <input type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>	
TOP 2 b:	1. Änderung des Regionalplanes Arnberg, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern; Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) <ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitungsbeschluss</li></ul>				
Berichterstatter:	Abteilungsdirektor Aßhoff				
Bearbeiter:	Regierungsbaudirektor Wegmann Regierungsbeschäftigter Schlinkert				

### Der Regionalrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Regionalrat beauftragt die Bezirksregierung, die 1. Änderung des Regionalplanes Arnberg, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern entsprechend den **Anlagen 1a – h** und **2a** und **b** zu erarbeiten.
2. Im Änderungsverfahren werden die in der **Anlage 5** aufgeführten Behörden und Stellen beteiligt.
3. Die Frist, innerhalb der Stellungnahmen abgegeben werden können, wird auf zwei Monate festgesetzt.
4. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, innerhalb von einem Monat nach Beginn der Auslegung zu dieser Änderung des Regionalplanes Stellung zu nehmen.



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	03.07.2014	Vorlage:			10/02/14
Vorberatung in:	PK... <input checked="" type="checkbox"/>	SK... <input type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>	
TOP 2 b:	1. Änderung des Regionalplanes Arnberg, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern; Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) <ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitungsbeschluss</li></ul>				
Berichterstatter:	Abteilungsleiter Aßhoff				
Bearbeiter:	Regierungsbaudirektor Wegmann Regierungsbeschäftigter Schlinkert				

### Beschlussvorschlag:

1. Der Regionalrat beauftragt die Bezirksregierung, die 1. Änderung des Regionalplanes Arnberg, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern entsprechend den **Anlagen 1a – h** und **2a** und **b** zu erarbeiten.
2. Im Änderungsverfahren werden die in der **Anlage 5** aufgeführten Behörden und Stellen beteiligt.
3. Die Frist, innerhalb der Stellungnahmen abgegeben werden können, wird auf zwei Monate festgesetzt.
4. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, innerhalb von einem Monat nach Beginn der Auslegung zu dieser Änderung des Regionalplanes Stellung zu nehmen.

## 1. Gegenstand

Gegenstand der Änderung des Regionalplanes ist die Darstellung von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) in den Städten Arnsberg, Meschede und Sundern. Die bisherige Überlagerung mit der Freiraumfunktion „Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung“ (BSLE) soll entfallen.

## 2. Anlass

Der Hochsauerlandkreis überarbeitet derzeit seine Landschaftspläne „Arnsberg“, „Meschede“ und „Sundern“. Auf der Grundlage neuer Kartierungen ist dabei die Naturschutzwürdigkeit der in der **Anlage 1a – h** dargestellten Bereiche festgestellt worden. Diese Bereiche sollen deshalb zukünftig gem. Ziel 25 Abs. 1 des Regionalplanes Arnsberg, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis ganz oder in ihren wesentlichen Teilen durch die o.g. Landschaftspläne als Naturschutzgebiete gesichert werden. Sie können aufgrund ihrer Größe und räumlichen Lage nicht aus bestehenden BSN entwickelt werden. Zu ihrer regionalplanerischen Sicherung ist daher die Änderung des Regionalplanes erforderlich.

Insgesamt handelt es sich um die Erweiterung von sieben und die Neudarstellung von sechs BSN. Den Inhalt der Änderung geben die **Anlagen 1a – h** und **2a** und **b** wieder. Die **Anlagen 1a – h** enthalten im Maßstab des Regionalplanes die beabsichtigten Änderungen der zeichnerischen Darstellung. Die entsprechend erforderlichen Änderungen und Ergänzungen der Tabellen 5 und 5a sind in den **Anlagen 2a** und **b** aufgeführt.

## 3. Umweltprüfung

Im Rahmen der Änderung des Regionalplanes ist gem. § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) eine Umweltprüfung durchzuführen und ein Umweltbericht zu erstellen.

Gem. § 9 Abs. 2 ROG kann bei geringfügigen Änderungen von Raumordnungsplänen von einer Umweltprüfung abgesehen werden, wenn eine überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 zu diesem Gesetz genannten Kriterien feststellt, dass die geplante Änderung voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen haben wird (Screening).

Da nach Ansicht der Bezirksregierung durch die Umwandlung von BSLE in BSN keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten sind (vgl. **Anlage 4**), hat sie gem. § 9 Abs. 2 Satz 2 ROG die öffentlichen Stellen, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich von den Umweltauswirkungen des Raumordnungsplans berührt werden kann, mit Schreiben vom 09.01.2014 um Stellungnahme zu diesem Prüfungsergebnis gebeten. Diesem Ergebnis ist von den angeschriebenen Beteiligten nicht widersprochen worden. Eine Umweltprüfung im Rahmen des Regionalplanänderungsverfahrens ist daher nicht erforderlich.

#### 4. Weiteres Verfahren

Sofern der Regionalrat dem Beschlussvorschlag folgt, ist das Erarbeitungsverfahren nach § 19 Landesplanungsgesetz (LPIG) durchzuführen.

Zunächst sind gemäß § 10 Abs. 1 ROG i. V. m. § 13 LPIG die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zu beteiligen. Die Beteiligtenliste wird auf der Grundlage von § 33 Verordnung zur Durchführung des Landesplanungsgesetzes (LPIG DVO) vom Regionalrat festgelegt.

Im Einzelnen sind die zu beteiligenden Behörden und Stellen in der **Anlage 5** aufgeführt. Die Beteiligungsfrist wird auf zwei Monate festgesetzt. Die Beteiligung erfolgt über die internet-basierte Plattform „Beteiligung-Online“.

Der Entwurf der Regionalplanänderung wird zusammen mit der Begründung für die Dauer von einem Monat bei der Bezirksregierung Arnsberg und dem Hochsauerlandkreis öffentlich ausgelegt sowie ergänzend elektronisch veröffentlicht. Ort und Dauer der Auslegung sowie die Internetadresse werden zwei Wochen vorher im Amtsblatt der Bezirksregierung bekanntgegeben. Die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen können zum Entwurf der Regionalplanänderung und zu seiner Begründung Stellung nehmen. Diese Stellungnahmen sind bei dem Beschluss über die Regionalplanänderung zu berücksichtigen.

Nach Ablauf der Beteiligungsfrist werden die fristgemäß vorgebrachten Anregungen der Beteiligten mit diesen erörtert. Über das Erörterungsergebnis wird dem Regionalrat berichtet.

#### Anlagen:

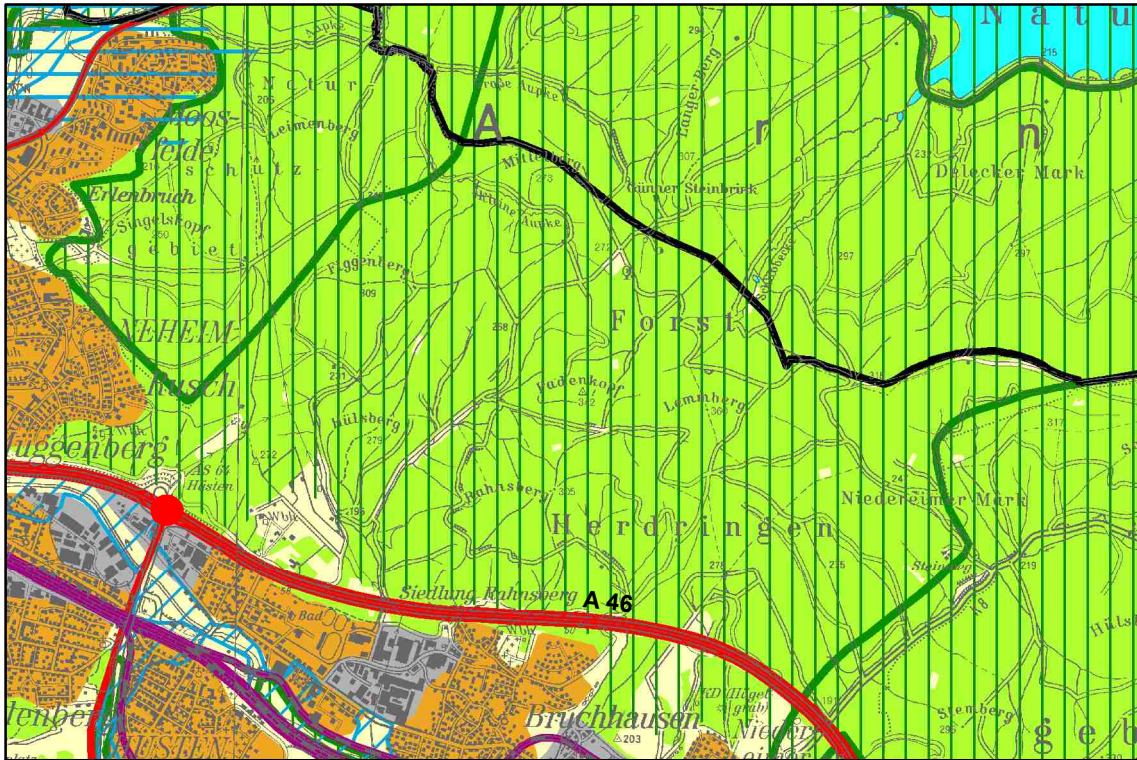
- 1a – h bisherige und geplante zeichnerische Darstellung des Regionalplanes im Gebiet der Städte Arnsberg, Meschede und Sundern
- 2a Änderungen / Ergänzungen der Tabelle 5
- 2b Änderungen / Ergänzungen der Tabelle 5a
- 3a Neufassung der Erläuterungskarte 11
- 3b Neufassung der Erläuterungskarte 12 (Auszug)
- 4 Prüfbogen zum Screening
- 5 Liste der zu beteiligenden Behörden und Stellen

# ANLAGEN

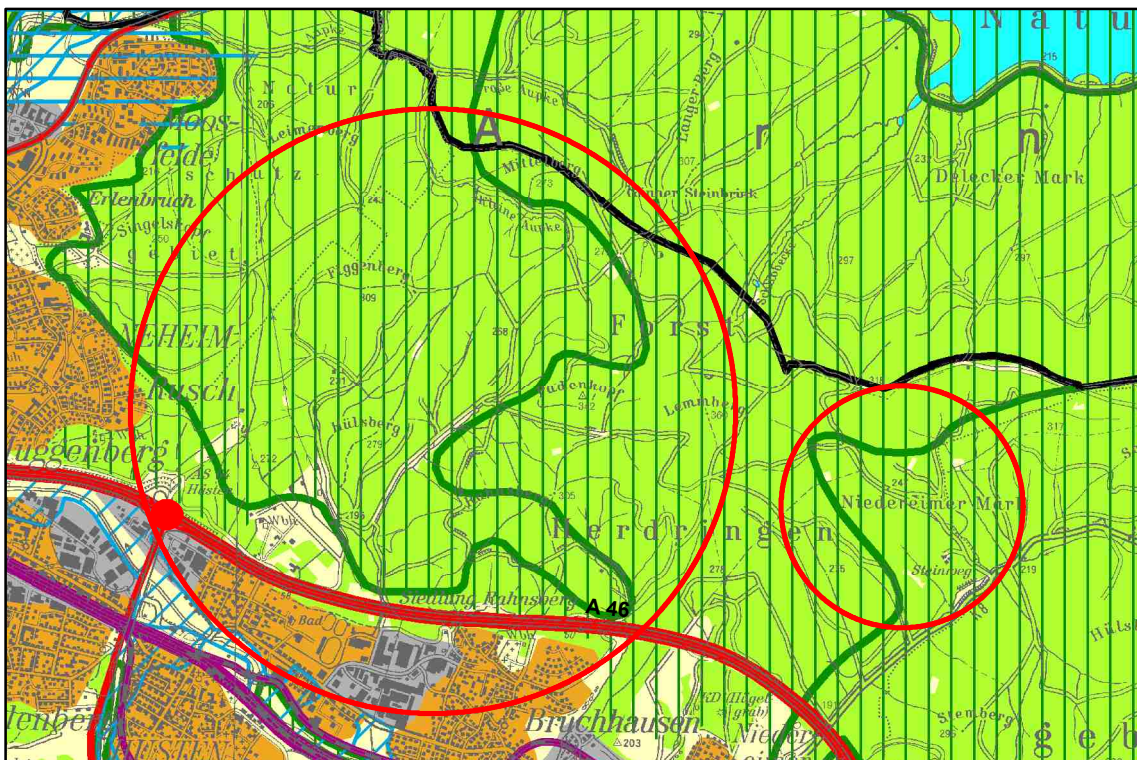
# REGIONALPLAN ARNSBERG TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

-Auszug-

1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern  
- Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -  
Beschluss des Regionalrates Arnberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens



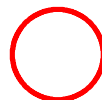
bisherige Darstellung



geplante Darstellung



Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)



Änderungsbereich(e)



Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)

Legende siehe zeichnerischen Teil des Regionalplanes

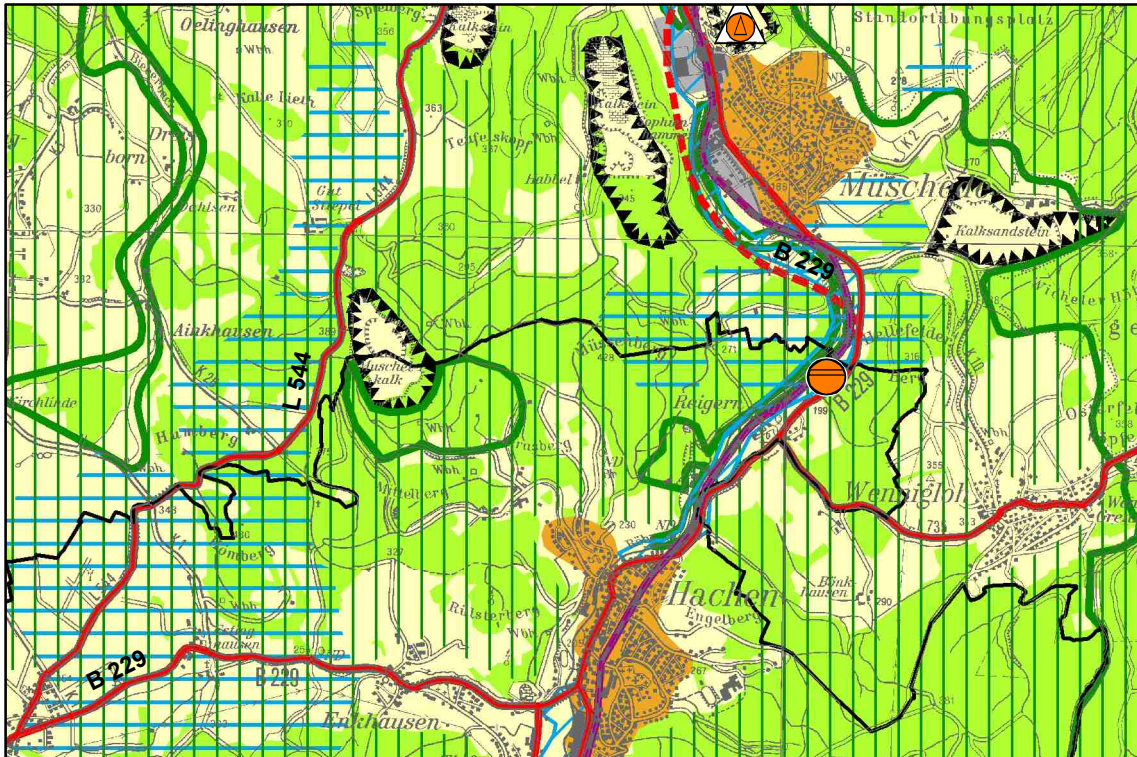
Maßstab 1:50000

# REGIONALPLAN ARNSBERG

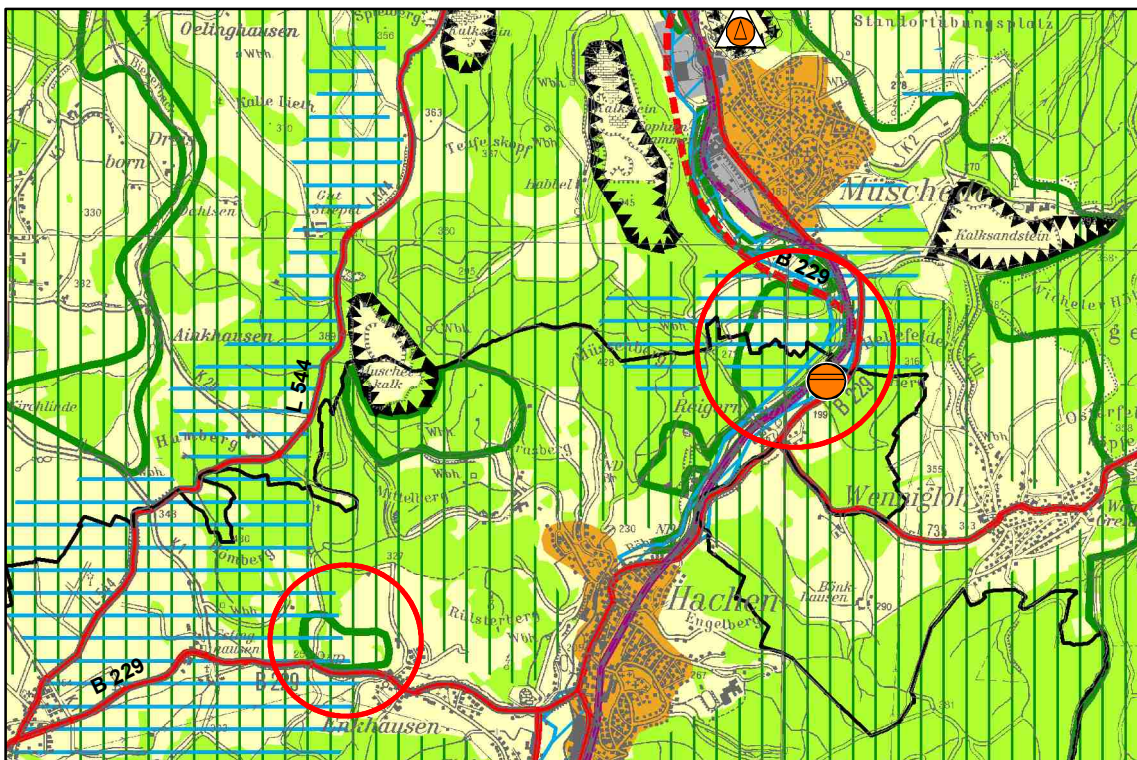
## TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

### -Auszug-

1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern  
 - Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -  
 Beschluss des Regionalrates Arnberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens



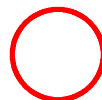
bisherige Darstellung



geplante Darstellung



Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)



Änderungsbereich(e)



Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)

Legende siehe zeichnerischen Teil des Regionalplanes

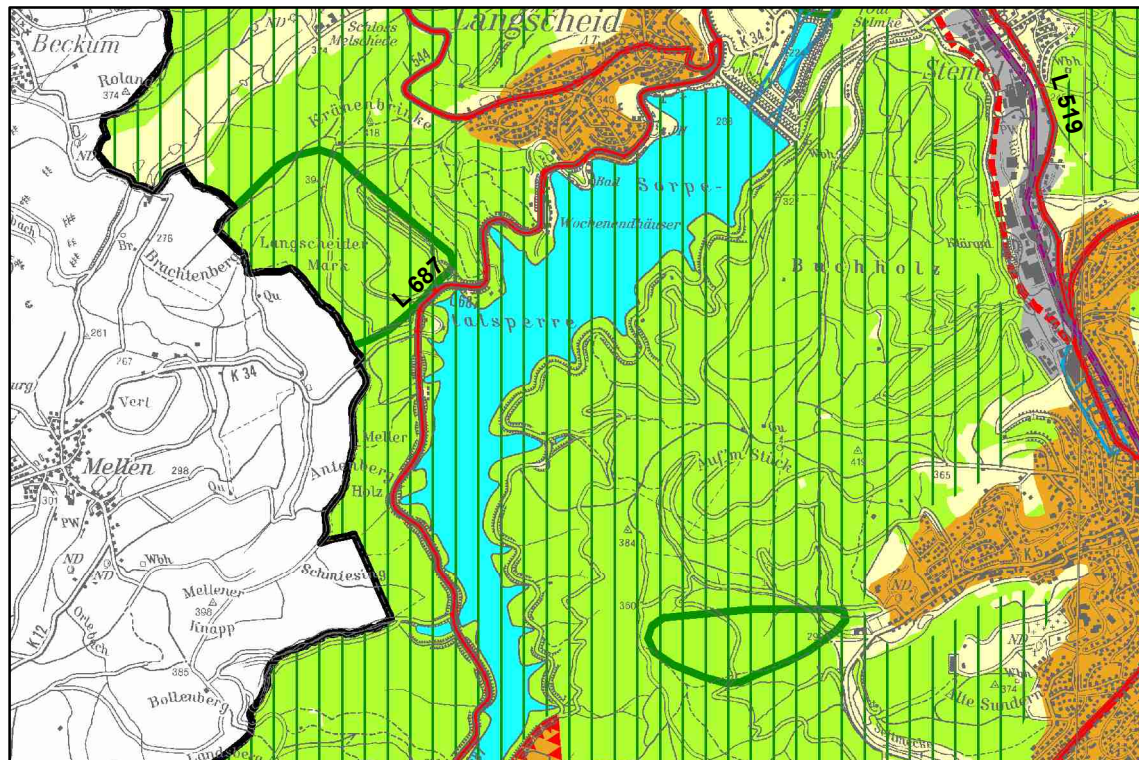
Maßstab 1:50000

# REGIONALPLAN ARNSBERG

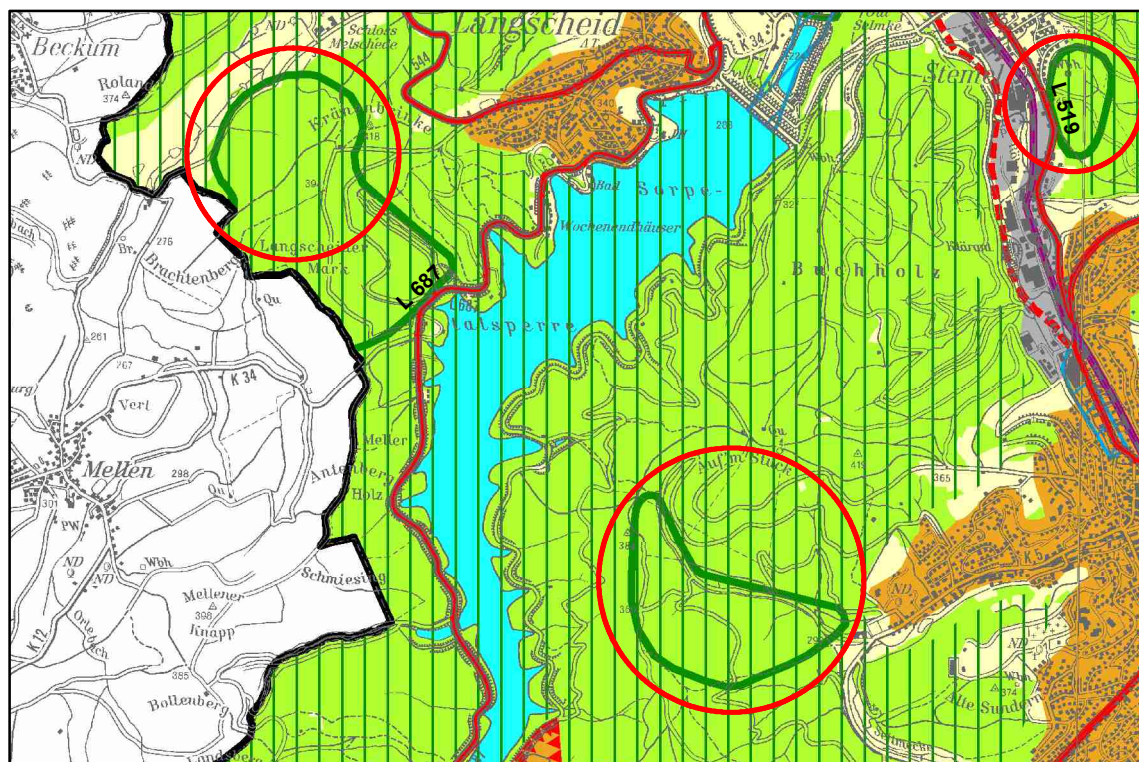
## TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

### -Auszug-

1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern  
 - Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -  
 Beschluss des Regionalrates Arnberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens



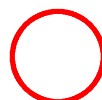
bisherige Darstellung



geplante Darstellung



Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)



Änderungsbereich(e)



Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)

Legende siehe zeichnerischen Teil des Regionalplanes

Maßstab 1:50000

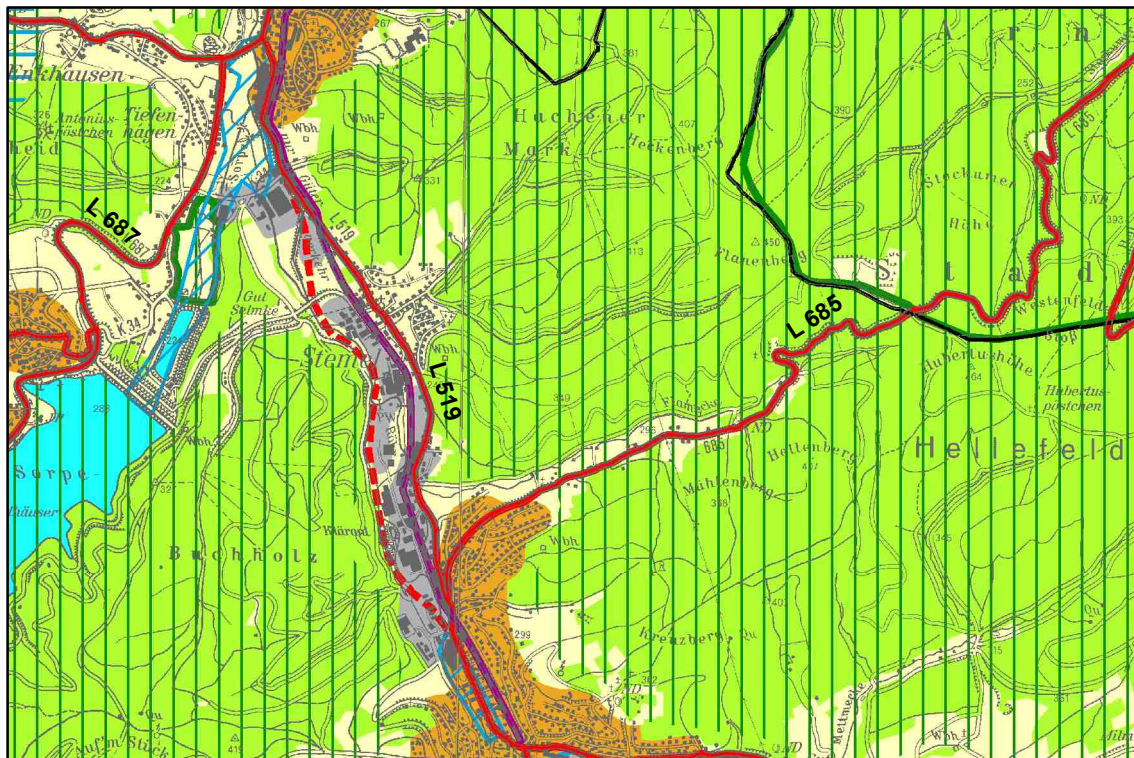


# REGIONALPLAN ARNSBERG

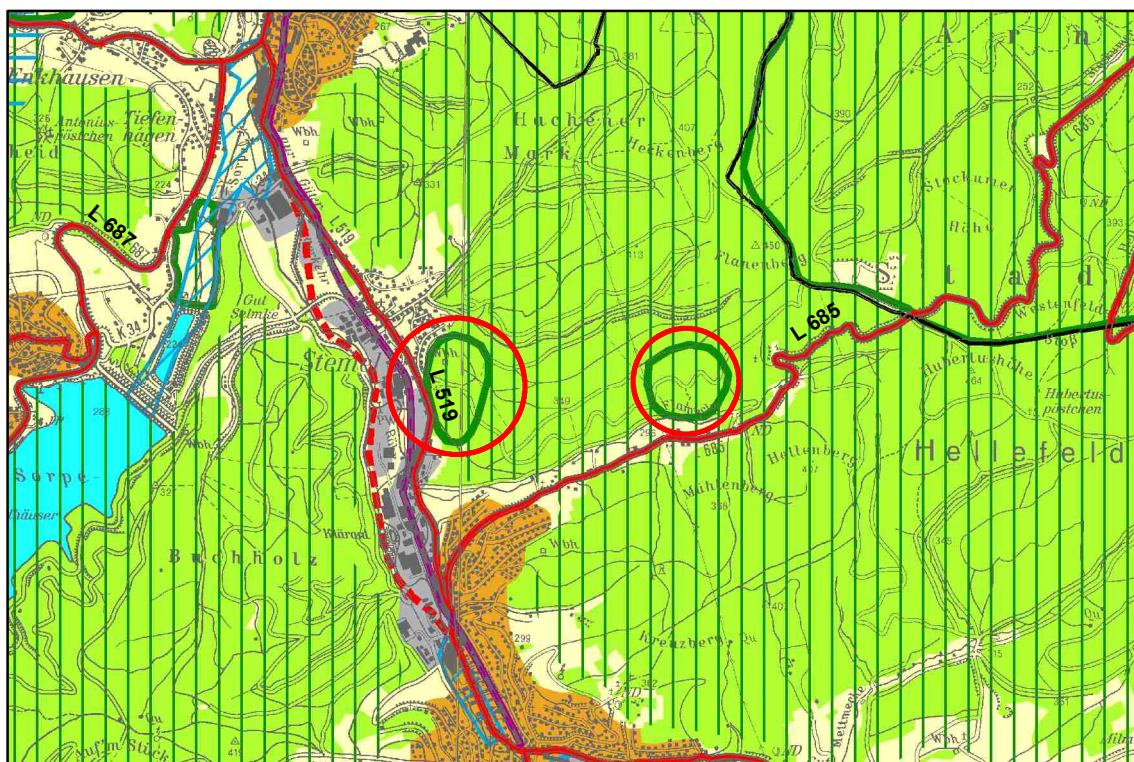
## TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

### -Auszug-

1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnsberg, Meschede und Sundern  
 - Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -  
 Beschluss des Regionalrates Arnsberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens



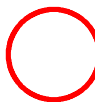
bisherige Darstellung



geplante Darstellung



Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)



Änderungsbereich(e)



Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)

Legende siehe zeichnerischen Teil des Regionalplanes

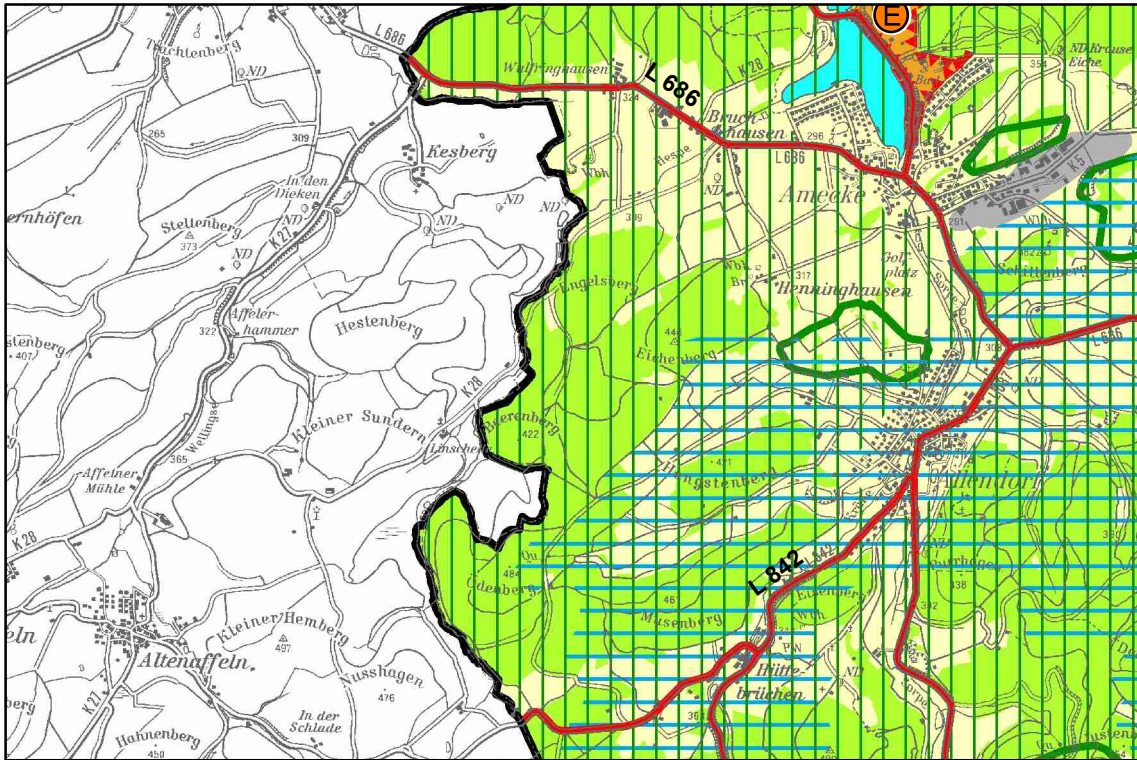
Maßstab 1:50000

# REGIONALPLAN ARNSBERG

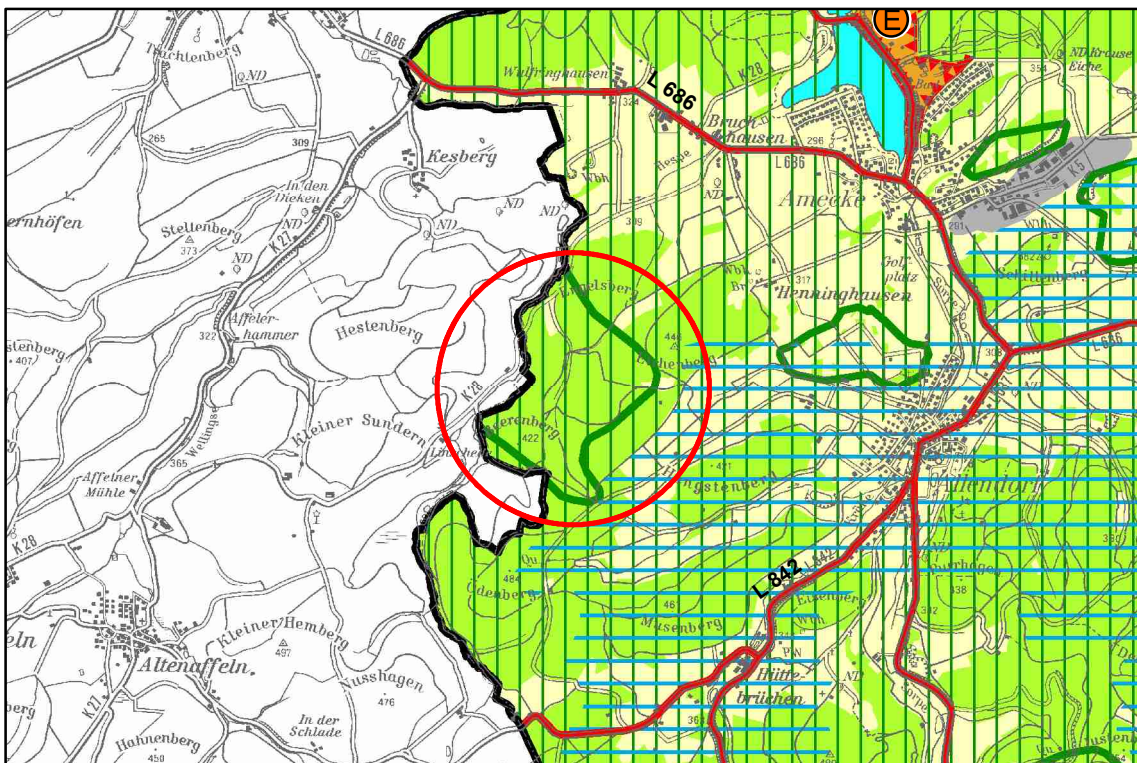
## TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

### -Auszug-

1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern  
 - Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -  
 Beschluss des Regionalrates Arnberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens



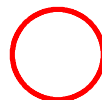
bisherige Darstellung



geplante Darstellung



Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)



Änderungsbereich(e)



Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)

Legende siehe zeichnerischen Teil des Regionalplanes

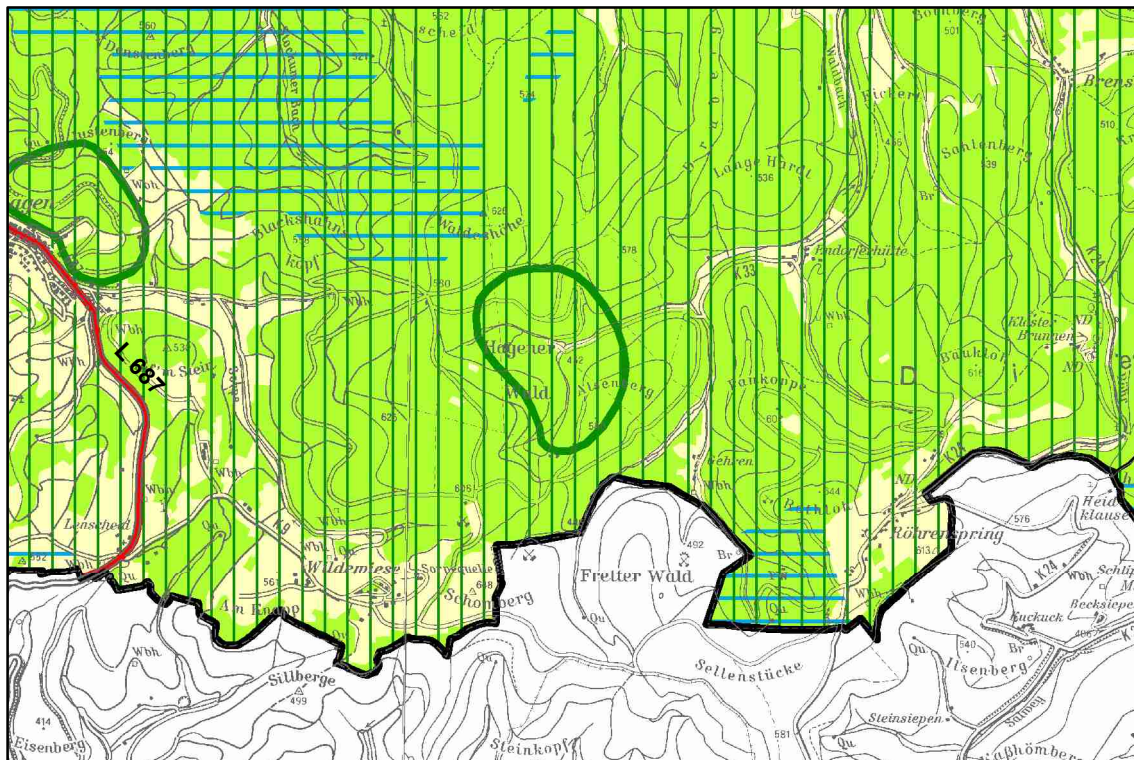
Maßstab 1:50000

# REGIONALPLAN ARNSBERG

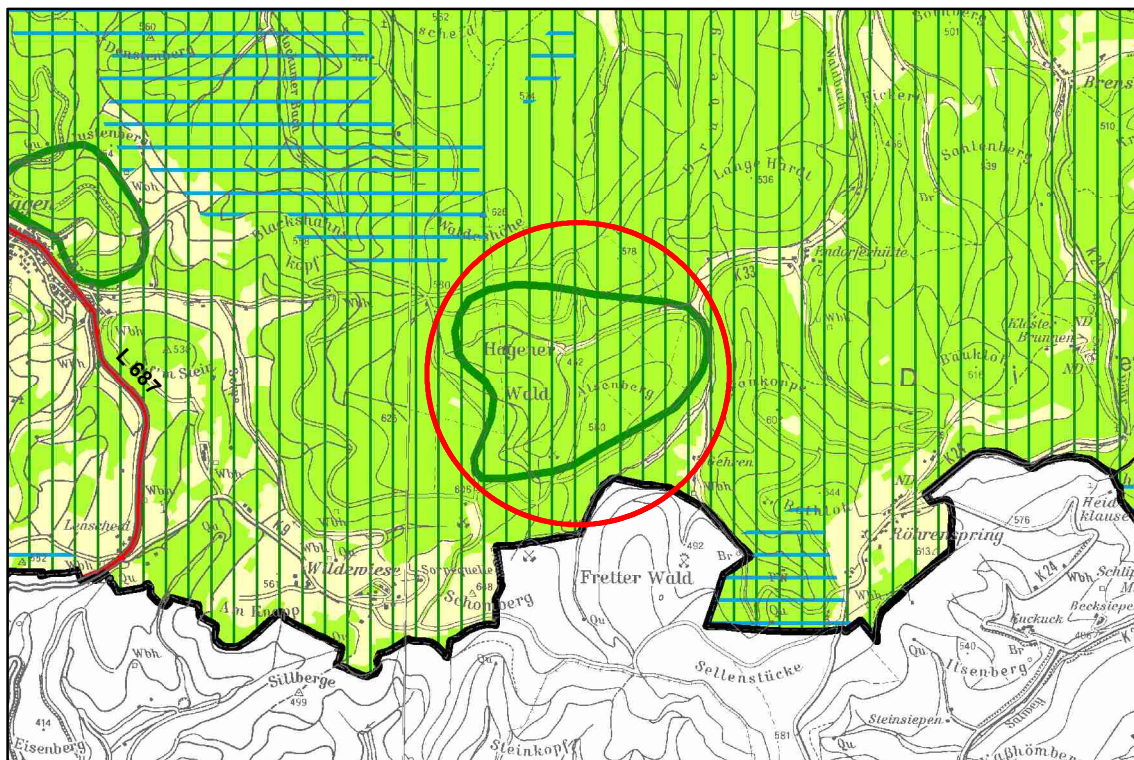
## TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

### -Auszug-

1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern  
 - Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -  
 Beschluss des Regionalrates Arnberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens



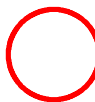
bisherige Darstellung



geplante Darstellung



Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)



Änderungsbereich(e)



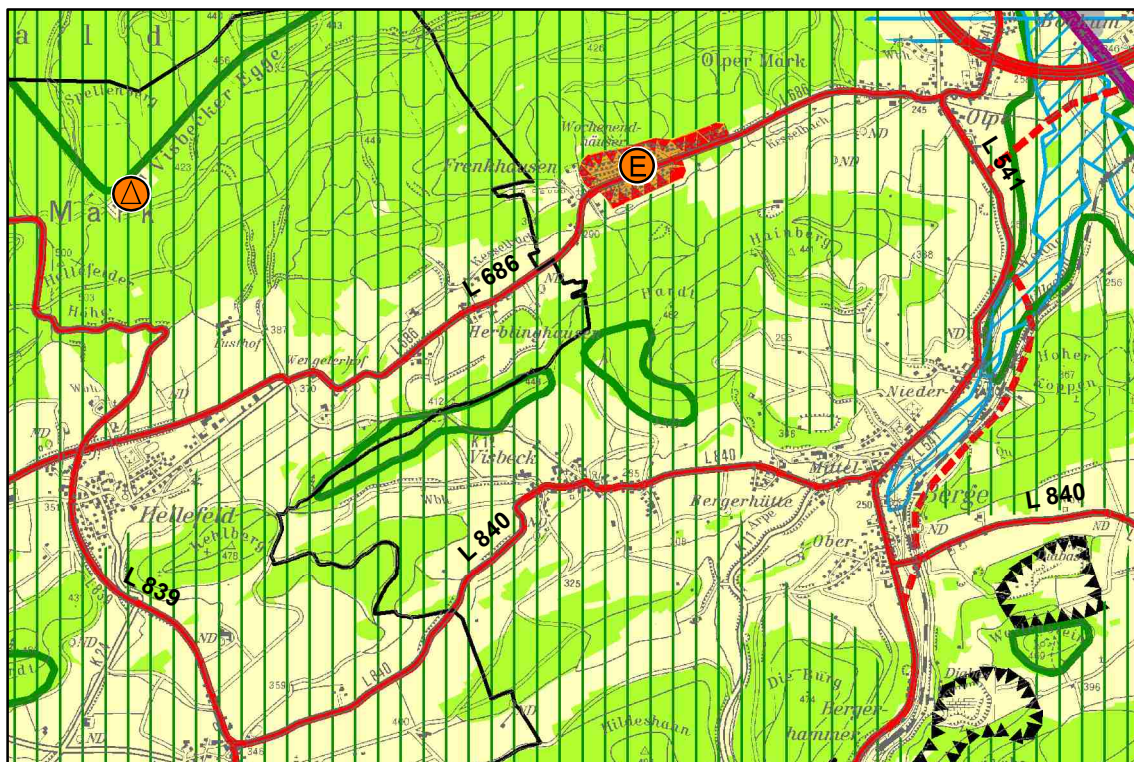
Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)

Legende siehe zeichnerischen Teil des Regionalplanes

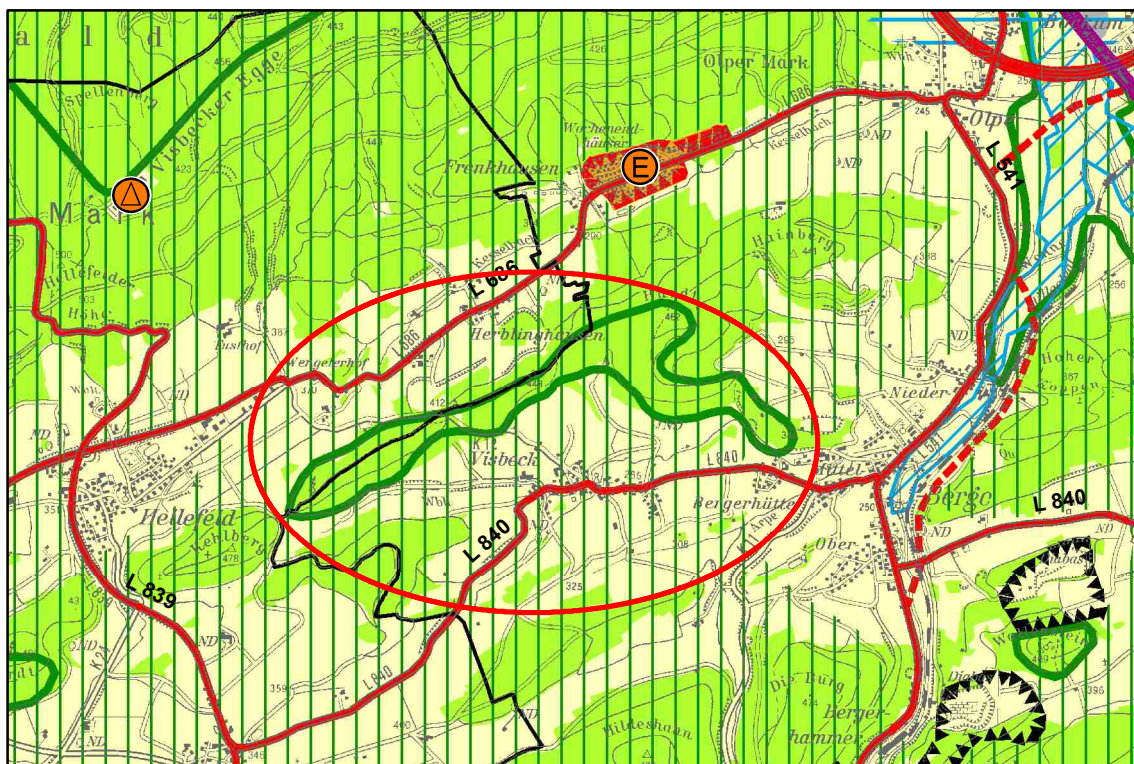
Maßstab 1:50000

# REGIONALPLAN ARNSBERG TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS -Auszug-

1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern  
- Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -  
Beschluss des Regionalrates Arnberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens



bisherige Darstellung



geplante Darstellung



Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)



Änderungsbereich(e)



Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)

Legende siehe zeichnerischen Teil des Regionalplanes

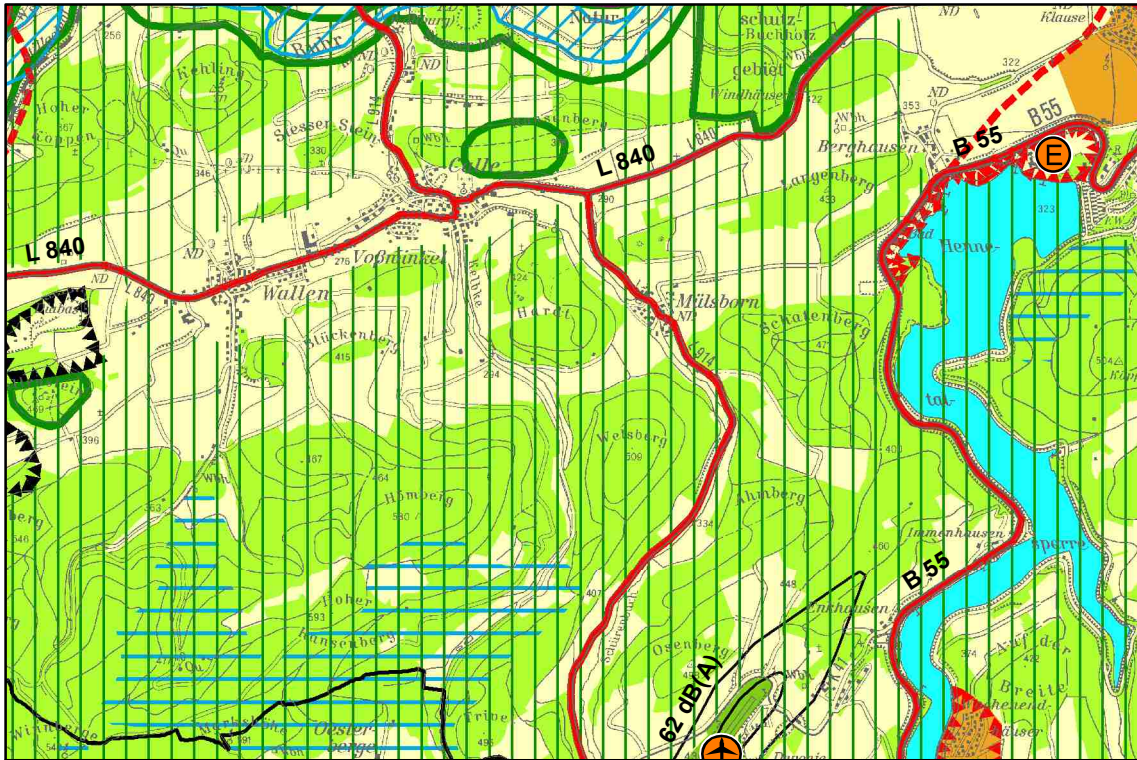
Maßstab 1:50000

# REGIONALPLAN ARNSBERG

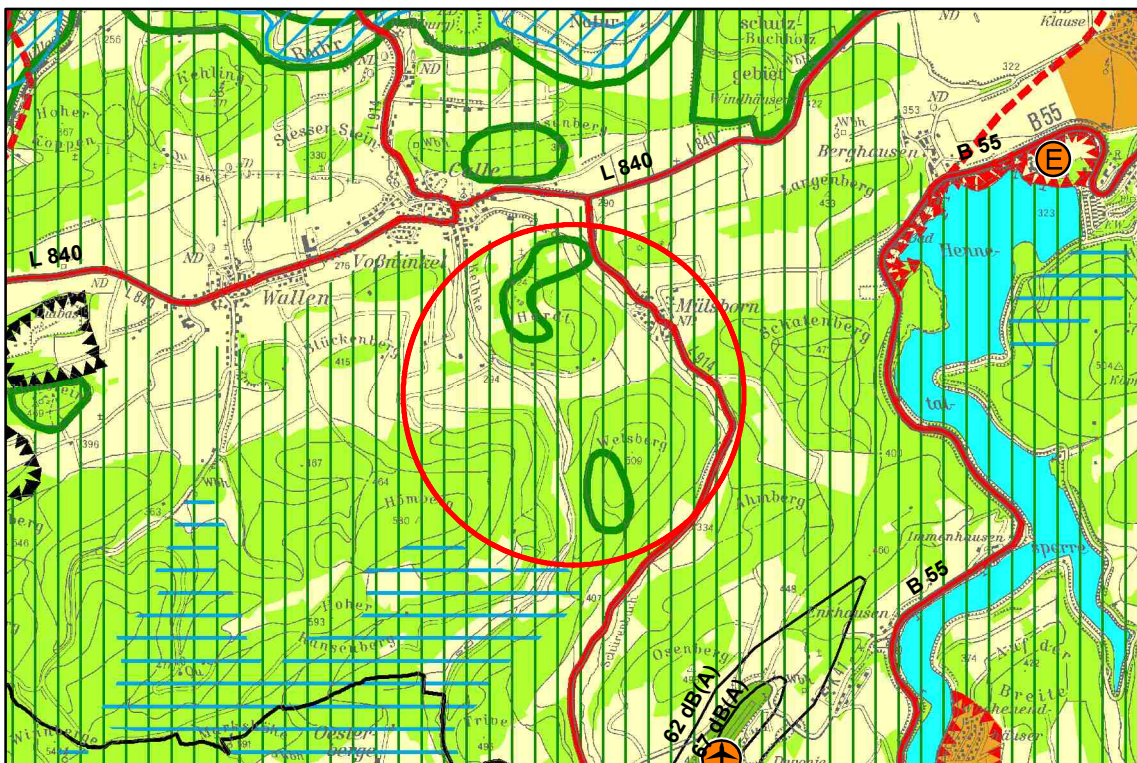
## TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

### -Auszug-

1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnberg, Meschede und Sundern  
 - Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -  
 Beschluss des Regionalrates Arnberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens



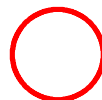
bisherige Darstellung



geplante Darstellung



Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)



Änderungsbereich(e)



Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)

Legende siehe zeichnerischen Teil des Regionalplanes

Maßstab 1:50000

## Anlage 2a

### Änderungen / Ergänzungen der Tabelle 5 „Bereiche für den Schutz der Natur – BSN“

Lfd. Nr.	Name räumliche Lage	Wesentliche Teile	Bemerkung
38	Moosfelder Wald mit westl. Teil des Forstes Herdringen Arnsberg, Ense, Möhnese	großes, laubholzreiches Waldgebiet, Waldreservat, altersheterogene Buchenwälder, Eichen-Buchenwälder der collinen Stufe, Erlenwald, naturnahe Bäche, Lebensraum für Wasseramsel, Eisvogel	FFH DE-4513-302 NSG Moosfelder Wald NSG Waldreservat Moosfelde NSG Moosfelde
40	Arnsberger Wald (Nord) mit Hevetal / Lottmannshardbach / Gieselbruch / In der Helle, Arnsberg, Möhnese, Warstein	sehr großflächiger zusammenhängender Waldkomplex mit hohem Laubwaldanteil, ausgedehnte alte Buchenwälder, quellreich, wertvoll für Höhlenbrüter, Fledermäuse; naturnahe Bäche mit Feuchtgrünland und Auwald, RL-Tier- und Pflanzenarten	FFH DE 4514-302 NSG Arnsberger Wald NSG Breitenbruch-Neuhaus NSG Oberlauf der Kleinen Schmalenau NSG Oberlauf des Meimkebaches Naturwaldzelle Nr. 18 „Hellerberg“ NSG Stemmwegsiepen
57	Langscheider Mark südlich Schloss Melschede Sundern	naturnaher großflächiger, von Quellrinnsalen durchzogener Buchenwaldkomplex, z.T. baumhöhlenreiches Alt- und Totholz; quellreich	
63	Röhrtal/Bilstein/Wolfsbeil Arnsberg, Sundern	struktureicher Laubmischwald mit aufgelassenem Steinbruch, hohe Artenvielfalt, wertvoll für Reptilien und Mollusken, RL-Tier- und Pflanzenarten, Buchenwaldflächen mit großflächigem Altbaumbestand und mit deutlicher Ausprägung als Perlgras-Waldmeisterbuchenwald; seltener, wertvoller Lebensraum des Niedersauerlandes	FFH 4513-303 NSG Bilstein-Klippen
128	Kohlbrüche mit Bremke und Hermessiepen Sundern	naturnahe Laubwaldbestände, Quellbereiche, Feuchtwälder, naturschutzwürdiger Waldsiepenkomplex	NSG Kohlbrüche
132	Hagener Wald, Schneebecke und Alsenberg nordöstlich Wildewiese Sundern	naturnahe Buchen-, (Eichen-) und Buchenmischwälder mit Quellbächen und Bach begleitenden Erlenwäldern sowie Eichenwald mit dichten Ilexbeständen	

140	Niederwälder bei Visbeck Sundern, Meschede	störungsarme, beerenstrauchreiche Eichen-Birkenniederwälder (Relikte alter Waldwirtschaftsformen)	NSG Niederwälder bei Visbeck NSG Niederwald bei Odin 2 Teilflächen
232	Katenberg und Läusebrink Sundern	gut ausgebildeter Hecken-Grünland-Komplex einschließlich eines kleinen Steinbruchs mit geologischem Aufschluss von Kulm-Plattenkalk und extensiv bewirtschaftete Bergmähwiese nördlich Sundern-Enkhausen	NSG Katenberg NSG Läusebrink
233	Stemeler Holz Sundern	alter, stark differenzierter Eichen-Buchen-Mischwaldbestand / autochtone Saatgutbestände	
234	Buchenwälder nördlich des oberen Flamecketales Sundern	alter Buchenbestand mit Quellsiepen	
235	Bewaldete Siepentäler östlich Forsthaus Linschede Sundern	naturnahes Fließgewässersystem (Vernetzungsbiotop) tlw. naturnahe Laubwaldbestände	
236	Fels-Wald-Lebensraumkomplex Hunstein, Eisberg und Hardt Meschede	natürliche Blockschutthalden, Diabastuff-Felsklippen, Eichen- und Buchenmischwälder	NSG Hunstein
237	Welsberg Meschede	durchgewachsener Eichen-Birken-Niederwald, Relikt alter Waldwirtschaftsform	

## Anlage 2b

Änderungen / Ergänzungen der Tabelle 5a „Oberflächengewässer, deren naturschutzwürdige Bereiche gem. Ziel 25 Abs. 2 als BSN gesichert sind“

<b>Gewässerteileinzugsgebiete NRW (Hochsauerlandkreis)</b>		
<b>Gewässerteileinzugsgebiet Ruhr</b>		
<b>Planungseinheit (WRRL)</b>	<b>Gewässersysteme einschließlich ihrer Nebenbäche</b>	
<b>Ruhr 1600 (Obere Ruhr I)</b>	<b>Röhr-System</b>	Selmecke
		Hermkesiepen





**R E G I O N A L P L A N**

TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

ERLÄUTERUNGSKARTE **11**

**Bereiche für den Schutz der Natur**  
(In der Fassung des Entwurfs der 1. Änderung)

Legende

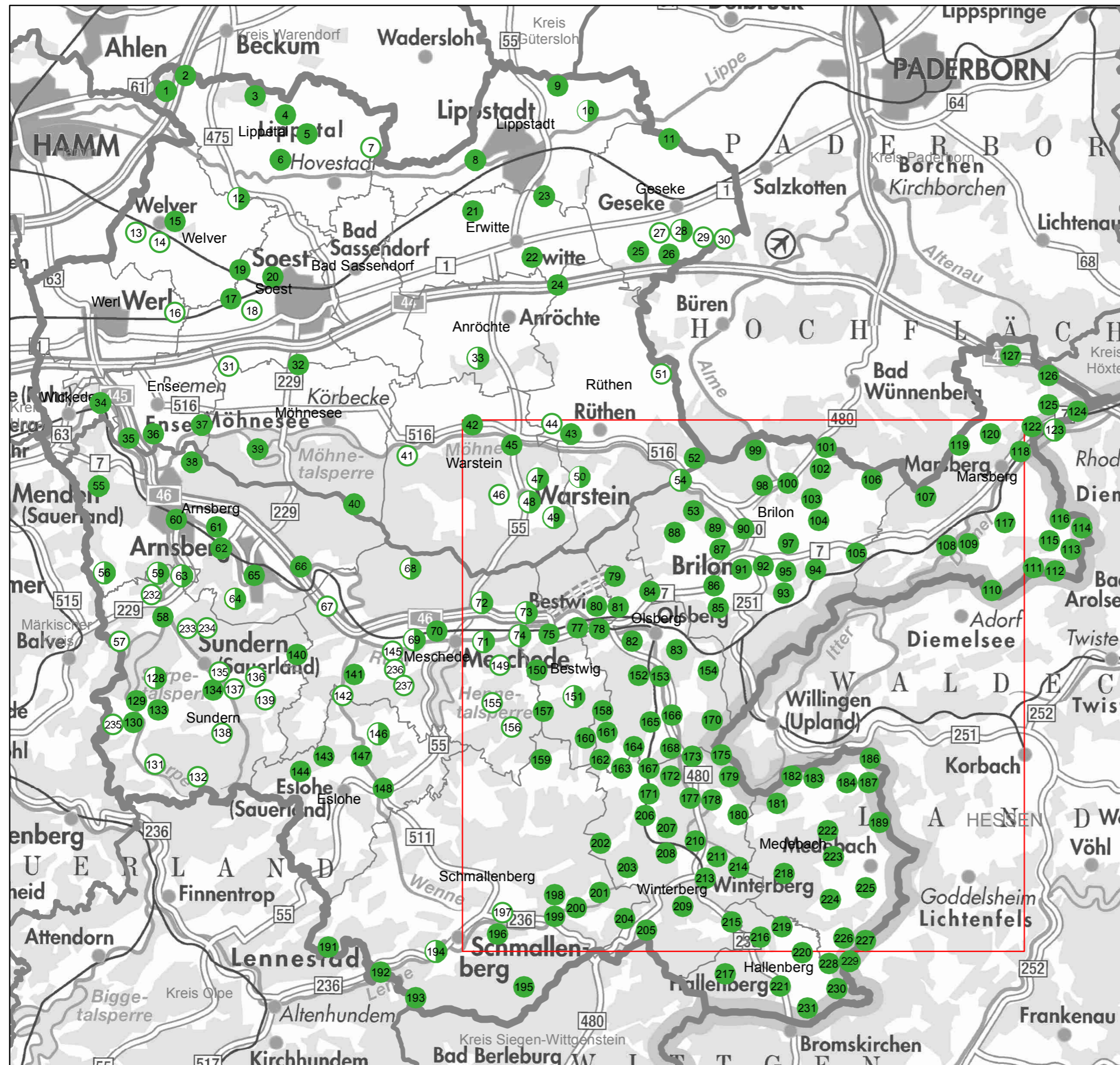
- 62 Nach Landschaftsgesetz NRW festgesetztes NSG
- 67 Teilweise festgesetztes NSG
- 49 Noch nicht festgesetztes NSG
- Nummerierung siehe Tabelle 5
- Siehe Erläuterungskarte 11a

- Plangebiet
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

Maßstab 1 : 300.000

Kartengrundlage: NRW 1:500.000 Übersichtskarte  
© Geobasisdaten: Land NRW, Bonn

Stand: April 2014

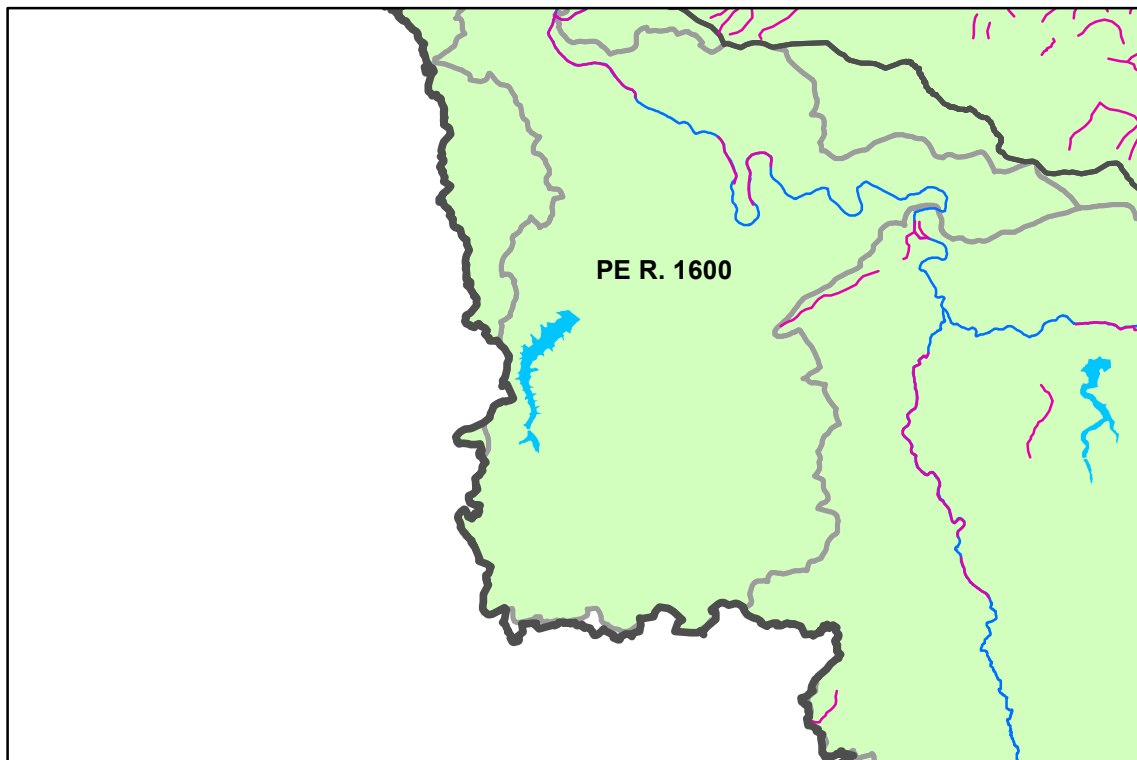


## TEILABSCHNITT KREIS SOEST UND HOCHSAUERLANDKREIS

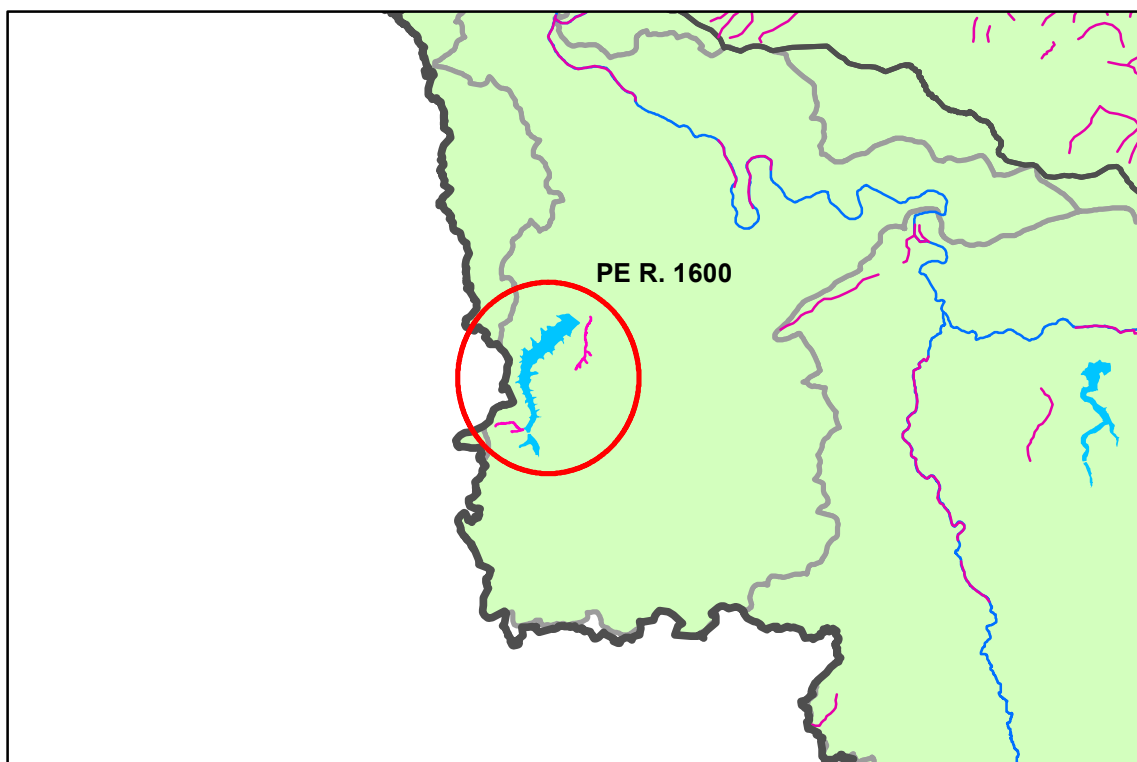
1. Änderung des Regionalplanes im Bereich der Städte Arnsberg, Meschede und Sundern  
- Neudarstellungen und Erweiterungen von Bereichen für den Schutz der Natur (BSN) -

Erläuterungskarte 12 Regionalplanerische Sicherung naturschutzwürdiger Bereiche von  
Oberflächengewässern -Auszug-




Beschluss des Regionalrates Arnsberg vom 03. Juli 2014 zur Einleitung des Erarbeitungsverfahrens




bisherige Darstellung



geplante Darstellung

-  Gewässerabschnitte, deren naturschutzwürdige Bereiche gem Ziel 25 (2) als BSN gesichert werden
-  Hauptfließgewässer
-  Änderungsbereich

Planungseinheiten (PE) gem. WRRL

 PE Ruhr 1600 (Obere Ruhr I)

Maßstab 1:300.000

<b>Prüfung der Kriterien gem. Anlage 2 zum § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG)</b>	
<b>hier: 1. Änderung des Regionalplanes Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Kreis Soest und Hochsauerlandkreis im Bereich der Städte Arnsberg, Meschede und Sundern</b>	
<b>Kriterien:</b>	<b>Prüfergebnis:</b>
<b>1. Merkmale der Regionalplanänderung, insbesondere in Bezug auf</b>	
1.1 das Ausmaß, in dem die Regionalplanänderung einen Rahmen im Sinne des § 14b Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung setzt;	Es wird innerhalb der Änderungsbereiche die Freiraumfunktion „Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung“ (BSLE) durch die Freiraumfunktion „Bereich für den Schutz der Natur“ ersetzt.
1.2 das Ausmaß, in dem die Regionalplanänderung andere Pläne und Programme beeinflusst;	Die Regionalplanänderung schafft die raumordnerischen Voraussetzungen für die beabsichtigte Ausweisung von Naturschutzgebieten in den betreffenden Landschaftsplänen (LP).
1.3 die Bedeutung der Regionalplanänderung für die Einbeziehung umweltbezogener, einschließlich gesundheitsbezogener Erwägungen, insbesondere im Hinblick auf die Förderung der nachhaltigen Entwicklung;	Die Regionalplanänderung dient dem Schutz und der Entwicklung der Natur. Negative Umweltauswirkungen sind daher nicht zu erwarten. Die zu erwartenden positiven Umweltauswirkungen bleiben auf den Bereich der Regionalplanänderung begrenzt.
1.4 die für die Regionalplanänderung relevanten umweltbezogenen, einschließlich gesundheitsbezogener Probleme;	siehe 1.2
1.5 die Bedeutung der Regionalplanänderung für die Durchführung nationaler und europäischer Umweltvorschriften.	siehe 1.2
<b>2. Merkmale der möglichen Auswirkungen und der voraussichtlich betroffenen Gebiete, insbesondere in Bezug auf</b>	
2.1 die Wahrscheinlichkeit, Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen;	Es sind lokal begrenzte positive Umweltauswirkungen zu erwarten, die gegenüber dem derzeitigen Umweltzustand unerheblich sind.
2.2 den kumulativen und grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen;	siehe 2.1
2.3 die Risiken für die Umwelt, einschließlich der menschlichen Gesundheit (zum Beispiel bei Unfällen);	Es sind keine Risiken für die Umwelt einschließlich der menschlichen Gesundheit zu erwarten.
2.4 den Umfang und die räumliche Ausdehnung der Auswirkungen;	siehe 2.1

<p>2.5 die Bedeutung und die Sensibilität des voraussichtlich betroffenen Gebiets auf Grund der besonderen natürlichen Merkmale, des kulturellen Erbes, der Intensität der Bodennutzung des Gebiets jeweils unter Berücksichtigung der Überschreitung von Umweltqualitätsnormen und Grenzwerten;</p>	<p>Der Bedeutung der jeweiligen Gebiete wird durch die Regionalplanänderung Rechnung getragen.</p>
<p>2.6 folgende Gebiete:</p>	
<p>2.6.1 Natura 2000-Gebiete nach § 7 Absatz 1 Nummer 8 BNatSchG,</p>	<p>Die Erweiterung einiger BSN berührt auch angrenzende NATURA 2000-Gebiete (Anlage 1a und 1b). Es ist nicht damit zu rechnen, dass die regionalplanerische Sicherung von an NATURA 2000-Gebiete angrenzende Bereiche erheblich beeinträchtigen wird.</p>
<p>2.6.2 Naturschutzgebiete gem. § 23 BNatSchG, soweit nicht bereits von Nummer 2.6.1 erfasst,</p>	<p>siehe 1.2</p>
<p>2.6.3 Nationalparke gemäß § 24 BNatSchG, soweit nicht bereits von Nummer 2.6.1 erfasst,</p>	<p>nicht betroffen</p>
<p>2.6.4 Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete gemäß den §§ 25 und 26 des BNatSchG,</p>	<p>Biosphärenreservate sind nicht betroffen. Die ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiete werden durch Naturschutzgebiete ersetzt.</p>
<p>2.6.5 gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 des BNatSchG,</p>	<p>Die im Änderungsbereich vorhandenen gesetzlich geschützten Biotope können aufgrund der Regionalplanänderung weder zerstört noch erheblich beeinträchtigt werden.</p>
<p>2.6.6 Wasserschutzgebiete gemäß § 51 WHG, Heilquellenschutzgebiete gemäß § 53 Absatz 4 WHG sowie Überschwemmungsgebiete gemäß § 76 WHG,</p>	<p>WSG Zone III zwischen Müschede und Hachen WSG Zone II und III nordwestlich von Enkhausen sind zwar betroffen, es sind aber keine erheblichen Beeinträchtigungen durch die Regionalplanänderung zu erwarten.</p>
<p>2.6.7 Gebiete, in denen die in den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind,</p>	<p>nicht betroffen</p>
<p>2.6.8 Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale Orte im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 ROG,</p>	<p>nicht betroffen</p>
<p>2.6.9 in amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmal-</p>	<p>Es sind keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten.</p>

schutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind.	
---	--

Prüfergebnis:

Nach Prüfung der Kriterien gem. Anlage 2 zum § 9 Abs. 2 ROG ist festzustellen, dass die beabsichtigte Regionalplanänderung voraussichtlich nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen führen wird. Von einer Umweltprüfung kann deshalb in diesem Fall abgesehen werden.

Beteiligter	Straße	Plz	Ort
Eisenbahn-Bundesamt Außenstelle Essen	Hachestraße 61	45127	Essen
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit	Josef-Gockeln-Straße 7	40474	Düsseldorf
Wehrbereichsverwaltung West	Wilhelm-Raabe-Straße 46	40470	Düsseldorf
Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter	Siebengebirgsstraße 200	53229	Bonn
Landwirtschaftskammer NRW	Dünnefeldweg 13	59872	Meschede
Landesbetrieb Wald und Holz NRW	Kurt-Schumacher-Straße 50 b	59759	Arnsberg
Regionalforstamt Soest-Sauerland	Am Markt 10	59602	Rüthen
Regionalforstamt Oberes Sauerland	Poststraße 7	57392	Schmallenberg
Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald	Obereimer 13	59821	Arnsberg
Geologischer Dienst NRW - Landesbetrieb - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Verwaltungsaufgaben	De-Greiff-Straße 195	47803	Krefeld
	Ravensberger Straße 117	33607	Bielefeld
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Freiherr-vom-Stein-Platz 1	48133	Münster
Landrat des Hochsauerlandkreises	Steinstraße 27	59872	Meschede
Bürgermeister der Stadt Arnsberg	Rathausplatz 1	59759	Arnsberg
Bürgermeister der Gemeinde Bestwig	Rathausplatz 1	59909	Bestwig
Bürgermeister der Gemeinde Eslohe	Schultheißstraße 2	59889	Eslohe
Bürgermeister der Stadt Meschede	Franz-Stahlmecke-Platz 2	59872	Meschede
Bürgermeister der Stadt Schmallenberg	Unterm Werth 1	57392	Schmallenberg
Bürgermeister der Stadt Sundern	Rathausplatz 1	59846	Sundern
Landrat des Märkischen Kreises	Heedfelder Straße 45	58509	Lüdenscheid
Bürgermeister der Stadt Balve	Widukindplatz 1	58802	Balve
Bürgermeister der Stadt Menden	Neumarkt 5	58706	Menden
Bürgermeister der Stadt Neuenrade	Alte Burg 1	58809	Neuenrade
Bürgermeister der Stadt Plettenberg	Grünestraße 12	58840	Plettenberg
Landrat des Kreises Olpe	Westfälische Straße 75	57462	Olpe
Bürgermeister der Gemeinde Finnentrop	Am Markt 1	57413	Finnentrop
Landrätin des Kreises Soest	Hoher Weg 1-3	59494	Soest
Bürgermeister der Gemeinde Ense	Am Spring 4	59469	Ense
Bürgermeister der Gemeinde Möhnesee	Hauptstraße 19	59519	Möhnesee
Bürgermeister der Stadt Warstein	Dieplohstraße 1	59581	Warstein
Bürgermeister der Gemeinde Wickede	Hauptstraße 81	58739	Wickede
Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland	Königstraße 18-20	59821	Arnsberg
Handwerkskammer Arnsberg	Brückenplatz 1	59821	Arnsberg
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW	Leibnizstraße 10	45659	Recklinghausen
Unternehmensverband Westfalen-Mitte e.V.	Goethestraße 28	59755	Arnsberg
Landesvereinigung der Unternehmervverbände NRW e.V.	Uerdinger Straße 58-62	40474	Düsseldorf
Landesvereinigung der Fachverbände des Handwerks NW e.V.	Georg-Schulhoff-Platz 1	40221	Düsseldorf
Herrn Wolfgang Römer - DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion -	Dulohstraße 23	58655	Hemer
Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk NRW	Friedrich-Ebert-Straße 34-38	40210	Düsseldorf
ver.di Landesbezirk NRW	Karlstraße 123-127	40210	Düsseldorf
Ruhrverband	Kronprinzenstraße 37	45128	Essen
Wasserverband Hochsauerland	Auf'm Brinke 11	59872	Meschede
Hochsauerlandwasser GmbH	Auf'm Brinke 11	59872	Meschede
Stadtwerke Arnsberg GmbH	Niedereimerfeld 22	59823	Arnsberg
Stadtwerke Sundern	Am Wasserwerk 2	59846	Sundern
Landessportbund NRW e.V.	Friedrich-Alfred-Str. 25	47055	Duisburg
Landesbüro der Naturschutzverbände NRW	Ripshorster Straße 306	46117	Oberhausen
Gleichstellungsbeauftragte beim Hochsauerlandkreis	Steinstraße 27	59872	Meschede
Gleichstellungsbeauftragte beim Kreis Soest	Hoher Weg 1-3	59494	Soest
Landesarbeitsgemeinschaft Kommunaler Frauenbüros NRW	Kasernenstraße 6	40213	Düsseldorf
Landesbetrieb Straßenbau NRW - Betriebssitz -	Wildenbruchplatz 1	45888	Gelsenkirchen
DB Services Immobilien GmbH Niederlassung Köln, z. Hd. Herrn Schwark	Deutz-Mülheimer-Straße 22-24	50679	Köln
Deutsche Telekom AG, T-Com, TI NL West	Karl-Lange-Str. 29	44791	Bochum
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.	Reinhardtstr. 32	10117	Berlin
PLEdoc GmbH	Schnieringshof 10-14	45329	Essen
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	Löbestraße 1	53173	Bonn
E.ON Kraftwerke GmbH - Immobilien -	Alexander-von-Humboldt-Straße	45896	Gelsenkirchen
E.ON Global Commodities SE	Holzstraße 6	40221	Düsseldorf
GASCADE Gastransport GmbH Abteilung GNT	Kölnische Straße 108-112	34119	Kassel
Westnetz GmbH Regionalzentrum Arnsberg	Hellefelder Str. 8	59821	Arnsberg
Amprion GmbH, Asset Management	Rheinlanddamm 24	44139	Dortmund

## 1. Regionalplanänderung, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis, Liste der Beteiligten

Thyssengas GmbH	Kampstraße 49	44137	Dortmund
NRW.URBAN GmbH & Co.KG	Karl-Harr-Str. 5	44263	Dortmund
NRW.INVEST GmbH	Völklinger Straße 4	40219	Düsseldorf
Verband kommunaler Unternehmen e.V. Landesgruppe NRW	Brohler Straße 13	50968	Köln
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Niederlassung Soest	Wisbyring 17	59494	Soest
Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V.	Düsseldorfer Straße 50	47051	Duisburg
Tourismus NRW e.V.	Völklinger Str. 4	40219	Düsseldorf
Deutscher Wetterdienst Wetteramt Essen	Wallneyer Straße 10	45133	Essen
Architektenkammer	Zollhof 1	40221	Düsseldorf